

Verordnung über das automatisierte Personenregistratursystem AUPER (AUPER-Verordnung)

vom 18. November 1992 (Stand am 7. Dezember 2004)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 54 Absatz 1 des Bürgerrechtsgesetzes vom 29. September 1952¹ und auf Artikel 25 des Bundesgesetzes vom 21. März 1973² über Fürsorgeleistungen an Auslandschweizer

sowie Artikel 111 Absatz 1 des Rechtshilfegesetzes^{3,4}

verordnet:

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Zweck

Diese Verordnung regelt die Führung und Benutzung des automatisierten Personenregistratursystems AUPER.

Art. 2 Umschreibung des Systems AUPER

¹ Das AUPER dient der Rationalisierung der Arbeitsabläufe sowie dem Informations- und Datenaustausch und ermöglicht statistische Erhebungen bei den beteiligten Behörden.

² Das AUPER besteht aus einer Personendatenbank und vier Geschäftsverwaltungen.⁵

Art. 3⁶ Beteiligte Behörden

Am AUPER sind beteiligt:

- a. das Bundesamt für Justiz;
- b. das Bundesamt für Polizei;

AS 1992 2425

¹ SR 141.0

² SR 852.1

³ SR 351.1

⁴ Fassung gemäss Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999, in Kraft seit 1. Okt. 1999 (SR 142.314).

⁵ Fassung gemäss Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999, in Kraft seit 1. Okt. 1999 (SR 142.314).

⁶ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 4. Dez. 2000 (AS 2000 2937).

- c.⁷ das Bundesamt für Migration;
- d. der Beschwerdedienst des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements (EJPD).

Art. 4 Verantwortung

¹ Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (Departement) trägt die Verantwortung für das System AUPER. Es koordiniert seine Tätigkeiten mit den am AUPER beteiligten Behörden. Es erteilt dem Benutzer die notwendigen Bewilligungen für den Gebrauch des Systems und überwacht die Einhaltung dieser Verordnung. Es erlässt nach Anhörung der beteiligten Stellen die erforderlichen Weisungen.

² Die beteiligten Behörden tragen in ihrem Bereich die Verantwortung für die Datenbearbeitung im AUPER. Sie sind insbesondere verantwortlich für die Richtigkeit der von ihnen eingegebenen Daten.

³ ...⁸

2. Abschnitt: Daten

Art. 5⁹ Bearbeiten der Daten

Der Benutzer hat auf die Daten Zugriff, die er zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgabe benötigt. Die Berechtigung für den Zugriff auf die durch ein Abrufverfahren zugänglich gemachten Daten wird in den Artikeln 6 Absatz 2, 7 und 8 sowie im Anhang 1 näher geregelt.

Art. 6 Inhalt der AUPER Personendatenbank¹⁰

¹ In der AUPER Personendatenbank sind folgende Daten enthalten:¹¹

- a. Namen (Vorname, frühere Namen, Aliasname[n]);
- b. Firmen- und Organisationsnamen;
- c. Dossierbezeichnung, Geschäftsbezeichnung, Personennummer;
- d. Geschlecht;
- e. Geburtsdatum und -ort, Todesdatum;
- f. Zivilstand;

⁷ Fassung gemäss Anhang Ziff. 6 der V vom 3. Nov. 2004, in Kraft seit 1. Jan. 2005 (AS **2004** 4813).

⁸ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 23. Nov. 1994 (AS **1994** 2880).

⁹ Fassung gemäss Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999, in Kraft seit 1. Okt. 1999 (SR **142.314**).

¹⁰ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Nov. 1994, in Kraft seit 1. Jan. 1995 (AS **1994** 2880).

¹¹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Nov. 1994, in Kraft seit 1. Jan. 1995 (AS **1994** 2880).

- g. Namen und Vornamen der Eltern;
- h. Schweizerische Staatsangehörigkeit des Ehegatten, des Vaters oder der Mutter;
- i. Staatsangehörigkeit, Heimatort, Staatenlosigkeit und Schriftenlosigkeit;
- k.¹² Asylbewerber, Flüchtling mit Asyl, vorläufig aufgenommener Flüchtling oder Ausländer;
- l. Einreise- und Ausreisedatum;
- m. Adresse(n) im In- und Ausland;
- n. Art und Dauer der Aufenthaltsbewilligung;
- o. Ausgeübte Tätigkeit, Branchenzugehörigkeit, Stellung im Beruf (selbständig, unselbständig), Art und Dauer der Arbeitsbewilligung;
- p. Arbeitskanton, Arbeitgeber und BUR-Nummer;
- q. Ethnische Zugehörigkeit;
- r. Religionszugehörigkeit;
- s. Muttersprache;
- t. Reise- und Identitätspapiere sowie fremdenpolizeiliche Ausweise;
- u.¹³ Standardisierte Verweiser auf andere im AUPER erfasste Personen, Firmen, Organisationen und Dossiers mit sachgebiets-relevanten Beziehungen.

² Dem Benutzer stehen innerhalb seiner Zugriffsberechtigung (Art. 8) diejenigen Datenfelder zur Verfügung, die er zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgabe benötigt.¹⁴

Art. 7 Inhalt der AUPER-Geschäftsverwaltung

Inhalt der AUPER-Geschäftsverwaltung bilden die Daten der folgenden Aufgabengebiete:

- a. ...¹⁵
- b. Auslandschweizer-Fürsorge:
 - 1. aktueller Stand der einzelnen Geschäfte,
 - 2. getroffene Anordnungen/Massnahmen,
 - 3. beteiligte Personen und Stellen, die wieder kontaktiert werden können, insbesondere Rechtsvertreter und Verwandte,
 - 4. Erledigungskontrolle,

¹² Fassung gemäss Ziff. I der V vom 22. Nov. 1995, in Kraft seit 1. Jan. 1996 (AS 1995 5047).

¹³ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Nov. 1994, in Kraft seit 1. Jan. 1995 (AS 1994 2880).

¹⁴ Fassung gemäss Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999, in Kraft seit 1. Okt. 1999 (SR 142.314).

¹⁵ Aufgehoben durch Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999 (SR 142.314).

5. Aufenthaltsdauer im Ausland,
 6. Ersuchen der Stellen/Behörden,
 7. Übermittlungsstelle,
 8. Heimschaffungskanton,
 9. Dauer der Unterstützungs-Zusage,
 10. gewährte Unterstützungen und Rückzahlungen,
 11. Sperrung der Fürsorgeleistungen und Aufhebung;
- c. Bürgerrecht:
1. aktueller Stand der einzelnen Geschäfte,
 2. getroffene Anordnungen/Massnahmen,
 3. beteiligte Personen und Stellen, die wieder kontaktiert werden können, insbesondere kantonale Behörden und schweizerische Auslandsvertretungen,
 4. Erledigungskontrolle;
- d. internationale Rechtshilfe (internationale Rechtshilfe und Auslieferung):¹⁶
1. aktueller Stand der einzelnen Geschäfte,
 2. getroffene Anordnungen/Massnahmen,
 3. beteiligte Personen und Stellen, die wieder kontaktiert werden können, insbesondere Rechtsvertreter,
 4. Personalien von Zeugen,
 5. Erledigungskontrolle,
 6. Fristenkontrolle,
 7. Vollzugsdaten,
 8. Fahndungsregionen,
 9. um Rechtshilfe ersuchende Behörden und Beteiligte;
- e. Beschwerdedienst des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements:
1. aktueller Stand der einzelnen Geschäfte,
 2. getroffene Anordnungen/Massnahmen,
 3. beteiligte Personen und Stellen, die wieder kontaktiert werden können, insbesondere Rechtsvertreter,
 4. Erledigungskontrolle,
 5. Geschäftsbehandlungs-Priorität,
 6. Höhe und Fristen von Kostenvorschüssen und der Verfahrenskosten sowie deren fristgerechten Bezahlung/Rückzahlung,
 7. Soll-Termine für die Geschäftserledigung;
- f.¹⁷ Polizeiwesen (Ausweisschriften und Nachforschungen sowie Fahndungen/RIPOL):

¹⁶ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 4. Dez. 2000 (AS 2000 2937).

¹⁷ Aufgehoben durch Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999 (SR 142.314).
Fassung gemäss Ziff. I der V vom 4. Dez. 2000 (AS 2000 2937).

1. aktueller Stand der einzelnen Geschäfte,
2. getroffene Anordnungen/Massnahmen,
3. beteiligte Personen und Stellen, die wieder kontaktiert werden können, insbesondere Rechtsvertreter,
4. Personalien von Zeugen,
5. Erledigungskontrolle,
6. Fristenkontrolle,
7. Vollzugsdaten,
8. Fahndungsregionen,
9. um Rechtshilfe ersuchende Behörden und Beteiligte.

Art. 8¹⁸ Bearbeitungsberechtigung

¹ Die im AUPER gespeicherten Daten dürfen nur im Rahmen des Beschaffungszweckes bearbeitet werden. Vorbehalten bleibt die Bestimmung von Artikel 9 Absatz 1.

² Das Bundesamt für Justiz und der Beschwerdedienst des EJPD haben Zugriff auf Daten aus den Geschäftsbereichen Auslandschweizer-Fürsorge und internationale Rechtshilfe.

³ Das Bundesamt für Polizei und der Beschwerdedienst des EJPD haben Zugriff auf Daten aus dem Geschäftsbereich Polizeiwesen.

⁴ Das Bundesamt für Migration und der Beschwerdedienst des EJPD haben Zugriff auf die Daten aus dem Geschäftsbereich Bürgerrecht.¹⁹

⁵ Für die Organisationseinheiten des Bundesamtes für Justiz und des Bundesamtes für Polizei gelten die Bestimmungen von Absatz 1 zweiter Satz sinngemäss.

⁶ Der Umfang des Zugriffs und der Berechtigung zur Datenbearbeitung (abfragen und bearbeiten) wird in Anhang 1 im Einzelnen festgelegt.

3. Abschnitt: Bekanntgabe der Daten

Art. 9 Datenbekanntgaben im Einzelfall

¹ Die beteiligten Bundesbehörden können im Einzelfall anderen Behörden des Bundes, der Kantone und der Gemeinden Daten aus dem AUPER bekannt geben, wenn für den Empfänger die Daten für die Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben unentbehrlich sind.

² ...²⁰

¹⁸ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 4. Dez. 2000 (AS 2000 2937).

¹⁹ Fassung gemäss Anhang Ziff. 6 der V vom 3. Nov. 2004, in Kraft seit 1. Jan. 2005 (AS 2004 4813).

²⁰ Aufgehoben durch Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999 (SR 142.314).

Art. 10²¹**4. Abschnitt: Schutz und Sicherheit der Daten****Art. 11** Rechte der Betroffenen

¹ Die Rechte der Betroffenen, insbesondere das Auskunfts-, Berichtigungs- und Lösungsrecht, richten sich nach den Bestimmungen über den Datenschutz²² und des Verwaltungsverfahrensgesetzes²³.

² Unrichtige Daten sind von Amtes wegen zu löschen.

³ Will eine betroffene Person Rechte geltend machen, hat sie sich über ihre Identität auszuweisen und ein schriftliches Gesuch bei der betreffenden beteiligten Behörde einzureichen.

⁴ Richtet sich das Gesuch an alle oder mehrere der beteiligten Behörden, ist das Departement zuständig. Dieses hört die beteiligten Behörden vorgängig an.

Art. 12 Datensicherheit

¹ Die beteiligten Behörden treffen in ihren Bereichen die gemäss den datenschutzrechtlichen Bestimmungen angemessenen organisatorischen und technischen Massnahmen gegen Verlust, Verfälschung, Zerstörung und unbefugtes Bearbeiten der Daten. Das Departement erlässt in Zusammenarbeit mit dem Informatikstrategieorgan Bund Weisungen über die Anforderungen an die Datensicherheit und sorgt für deren Koordination.²⁴

² Der Zugriff zum AUPER wird mit individuellen Benutzerprofilen und Passwörtern gesichert.²⁵

³ Beim Transport oder der Weitergabe von Personendaten ist sicherzustellen, dass diese nicht unbefugt gelesen, kopiert, verändert oder gelöscht werden können.

⁴ Die Behörden mit direkten Anschlüssen an das AUPER regeln die Zugangsberechtigung zu den Datenstationen und sichern die Arbeitsräume wirksam gegen den Zutritt unbefugter Personen.

⁵ Die Daten und Programme des AUPER müssen nach einer Zerstörung, Entwendung oder einem Verlust wiederhergestellt werden können.

²¹ Aufgehoben durch Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999 (SR **142.314**).

²² Bis 1. Juli 1993 Richtlinien vom 16. März 1981 für die Bearbeitung von Personendaten in der Bundesverwaltung, BBl **1981 I 413**, danach Bundesgesetz vom 19. Juni 1992 über den Datenschutz (SR **235.1**).

²³ SR **172.021**

²⁴ Fassung des zweiten Satzes gemäss Anhang Ziff. II 2 der Bundesinformatikverordnung vom 23. Febr. 2000, in Kraft seit 1. April 2000 [AS **2000 1227**].

²⁵ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Nov. 1994, in Kraft seit 1. Jan. 1995 (AS **1994 2880**).

Art. 13 Archivierung und Löschung

Daten, die nicht mehr benötigt werden, müssen gelöscht werden, sofern sie nicht an das Bundesarchiv abzuliefern sind.

Das Departement regelt Art und Dauer der Aufbewahrung bis zur Löschung oder Ablieferung an das Bundesarchiv.

5. Abschnitt: Statistik und Planung**Art. 14** Grundsatz

¹ Die Bearbeitung von im AUPER erfassten Personendaten zu statistischen oder Planungszwecken richtet sich nach den Bestimmungen über den Datenschutz²⁶.

² Für interne Geschäftskontrollen und -planung dürfen nicht anonymisierte Personendaten bearbeitet werden. Diese sind nach dem Gebrauch zu vernichten.

³ Daten, die zu statistischen Zwecken benötigt und veröffentlicht werden, müssen in einer Weise bearbeitet werden, dass keine Rückschlüsse auf die betreffenden Personen möglich sind.

Art. 15²⁷**6. Abschnitt: Schlussbestimmungen****Art. 16–17**²⁸**Art. 18**²⁹ Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1993 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2000.

² Die Geltungsdauer dieser Verordnung wird bis zum 31. Dezember 2003 verlängert.³⁰

³ Die Geltungsdauer dieser Verordnung wird bis zum 31. Dezember 2005 verlängert.³¹

²⁶ Bis 1. Juli 1993 Richtlinien vom 16. März 1981 für die Bearbeitung von Personendaten in der Bundesverwaltung, BBl 1981 I 413, danach Bundesgesetz vom 19. Juni 1992 über den Datenschutz (SR 235.1).

²⁷ Aufgehoben durch Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999 (SR 142.314).

²⁸ Aufgehoben durch Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999 (SR 142.314).

²⁹ Fassung gemäss Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999, in Kraft seit 1. Okt. 1999 (SR 142.314).

³⁰ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 4. Dez. 2000 (AS 2000 2937).

³¹ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 12. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 4333).

Zeichenerklärung*Zugriffstufen*

A:	abfragen
B:	bearbeiten
leer:	kein Zugriff

Organisationseinheiten:

Bundesamt für Justiz:

- I Systemadministrator
- II Registratur
- III Internationale Rechtshilfe, Auslieferung
- IV Auslandschweizerfürsorge

Bundesamt für Polizei:

- I Erkennungsdienst, Interpol, Bundeskriminalpolizei
- II Ausweisschriften/Nachforschungen und Dossierverwaltung
sowie Fahndungen/RIPOL
- BD Beschwerdedienst EJPD
- BFM (BR) Bundesamt für Migration³³ (Bürgerrecht)

³² Fassung gemäss Ziff. II der V vom 4. Dez. 2000 (AS **2000** 2937).

³³ Die Bezeichnung der Verwaltungseinheit wurde gemäss Art. 16 Abs. 3 der Publikationsverordnung vom 17. Nov. 2004 (SR **170.512.1**) angepasst. Die Anpassung wurde im ganzen Erlass vorgenommen.

AUPER Datenfelder	Bundesamt für Justiz				Bundesamt für Polizei		Beteiligte Behörden	
	I	II	III	IV	I	II	BD	BFM /BR
Art. 6								
Name, Vorname	B	B	A	B	A	A	A	B
Aliasname (Code)	B	B	A	B	A	A	A	B
Firmen- und Organisationsnamen	B	B	A			A		
Dossiernummer, Dossierkategorie	B	B	A	B	A	A	A	B
Geschäftsart, Geschäftsnummer	B	B	A	B		A	A	B
Personennummer	B	B	A	B	A	A	A	B
Geschlecht	B	B	A	B	A	A	A	B
Geb. Datum und Ort, Todesdatum	B	B	A	B	A	A	A	B
Zivilstand	B	B	A	B	A	A	A	B
Name und Vorname der Eltern	B	B	A	B	A	A	A	B
Schweiz. Staatsangehörigkeit des Ehegatten und der Mutter oder des Vaters	B	B	A	B		A	A	B
Art und Dauer der Aufenthaltsbewilligung	A	A	A	B	A	A	A	A
Staatsangehörigkeit	B	B	A	B	A	A	A	B
Heimatort	B	B	A	B	A	A		B
Einreise- und Ausreisedatum	B	B	A		A	A	A	A
Adresse im In- und Ausland	B	B	A	B	A	A	A	B
Standardisierte Verweiser	B	B	A	B	A	A	A	B
Art. 7 Bst. b								
Aktueller Stand der einzelnen Geschäfte	B	B		B			A	
Getroffene Anordnungen/Massnahmen	B	A		B			A	
Name und Adresse von Beteiligten	B	A		B			A	
Erledigungskontrolle	B	A		B			A	
Aufenthaltsdauer im Ausland	B	A		B			A	
Ersuchen der Stellen/Behörden	B	A		B			A	
Übermittlungsstelle	B	A		B			A	
Heimschaffungskanton	B	B		B			A	
Dauer der Unterstützungszusage	B	A		B			A	
Gewährte Unterstützungen und Rückzahlungen	B	A A		B B			A A	
Sperrung von Fürsorgeleistungen und Aufhebungen	B	A		B			A	
Art. 7 Bst. c								
Aktueller Stand der einzelnen Geschäfte							A	B
Getroffene Anordnungen/Massnahmen							A	B
Name und Adresse von Beteiligten							A	B

AUPER Datenfelder	Bundesamt für Justiz				Bundesamt für Polizei		Beteiligte Behörden	
	I	II	III	IV	I	II	BD	BFM /BR
Erledigungskontrolle							A	B
Art. 7 Bst. d								
Aktueller Stand der einzelnen Geschäfte	B	B	B				A	
Getroffene Anordnungen/Massnahmen	B	B	B				A	
Name und Adresse von Beteiligten	B	B	B				A	
Personalien von Zeugen	B	B	B				A	
Erledigungskontrolle	B	A	B				A	
Fristenkontrolle	B	A	B				A	
Vollzugsdaten	B	A	B				A	
Fahndungsregionen	B	A	B				A	
Um Rechtshilfe ersuchende Behörden und Beteiligte	B	B	B				A	
Art. 7 Bst. e								
Aktueller Stand der einzelnen Geschäfte							B	
Getroffene Anordnungen/Massnahmen							B	
Beteiligte Personen und Stellen							B	
Erledigungskontrolle							B	
Geschäftsbehandlungs-Priorität							B	
Kostenvorschuss und Verfahrenskosten							B	
Solltermine für die Geschäftserledigung							B	
Art. 7 Bst. f								
Aktueller Stand der einzelnen Geschäfte		B				B	A	
Getroffene Anordnungen/Massnahmen		B				B	A	
Name und Adresse von Beteiligten		B				B	A	
Personalien von Zeugen		B				B	A	
Erledigungskontrolle		A				B	A	
Fristenkontrolle		A				B	A	
Vollzugsdaten		A				B	A	
Fahndungsregionen		A				B	A	
Um Rechtshilfe ersuchende Behörden und Beteiligte		B				B	A	

*Anhang 2*³⁴
(Art. 10 Abs. 4)

³⁴ Aufgehoben durch Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999 (SR 142.314).

